



10. 06.2026

Schriftliche Anfrage

von Fabian Stieger (GRÜNE),
Roland Hohmann (GRÜNE)
und Simone Widmer (GRÜNE)

Die dänische Hauptstadt Kopenhagen gilt international als Vorbild für velofreundliche Städte. Eine besonders velofreundliche Massnahme, welche in Kopenhagen umgesetzt wird, sind Fusstützen und Haltegeländer. Diese Massnahme erleichtert das Halten für Velofahrende bei Rot, weil sie nicht absteigen müssen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Einschätzung, dass Fusstützen und Haltegeländer für Velofahrende an Lichtsignalanlagen den Komfort erhöhen und grundsätzlich auch für die Stadt Zürich sinnvoll sein könnten?
2. Gibt es Erkenntnisse oder Austausch mit anderen Städten (z.B. Kopenhagen oder anderen europäischen Städten), die solche Elemente bereits einsetzen?
3. Wurden solche Fusstützen und Haltegeländer in der Stadt Zürich bereits geprüft oder umgesetzt?
4. Falls ja: Welche Erfahrungen wurden damit gemacht (z.B. Nutzung, Rückmeldungen, Auswirkungen auf Sicherheit oder weniger Bussen bei roten Ampeln)?
5. Falls nein: Welche Gründe sprechen aus Sicht des Stadtrats bisher gegen eine Einführung oder Pilotprojekte?
6. Wäre der Stadtrat bereit ein Pilotprojekt selbst durchzuführen oder ein Verein finanziell zu unterstützen, der das Pilotprojekt durchführt?